

Totennacht



Dies ist der dritte Band dieser Reihe. Eine Mischung aus ägyptischer Mythologie, Krimi und zwischenmenschlichem Drama. Mafed, ein vergessener ägyptischer Totengott, kehrt nach New York zurück, wo er einst als Rechtsmediziner für das NYPD arbeitete. Er erkennt, dass sich vieles verändert hat. Auch sein ehemaliger Partner Ian Barnell, der Mafeds plötzlichen Weggang nie verwunden hat. Ein Serientäter tötet junge Frauen, um ihnen die Augen zu rauben. Die Geschichte beginnt rasant und die Spannung steigt stetig an. Das Lesen wie das Duo erneut zusammenarbeiten muss wird eindrücklich geschildert. Man merkt, dass Ian dem Gott nicht mehr zu vertrauen scheint. In diesem Roman verwebt Jenny Wood Krimi-Elemente mit übernatürlichen Motiven und einer homoerotischen Liebesgeschichte. Dies fand ich sehr gelungen. Mafed kämpft mit seinen Gefühlen, einem ambitionierten Staatsanwalt, der Zeit und auch mit Ängsten, von denen er nie zu träumen gewagt hat. Von mir gibt es für diese dritte Ausgabe eine Leseempfehlung.

Jenny Wood, Totennacht, Second Chances Verlag, 18.09.2025, 546 Seiten, Fr. 27.90